



KESCH

Kooperation Eltern und Schule

Schulisches Konzept zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
an der Reichshainschule
Sonderpädagogisches Förderzentrum Memmingen



Leitgedanke

Ein erfolgreicher Bildungsweg für Schülerinnen und Schüler ist nicht nur von der schulischen Bildung, sondern auch von der Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Elternhaus abhängig. Daher ist eine enge Kooperation zwischen Schule und Eltern von großer Bedeutung.

Das folgende Konzept sieht eine strukturierte und zeitlich abgestimmte Zusammenarbeit vor, die den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern und Erziehungsberechtigten vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung und Förderung an der Reichshainschule bietet.

Im Vorfeld wurden bereits die wichtigsten Qualitätsbereiche der Zusammenarbeit zwischen der Reichshainschule, den Erziehungsberechtigten und dem außerschulischen Umfeld durch Fragebögen gesammelt.

Daraus sind **Erhaltungsziele** (bereits umgesetzte Maßnahmen/Ziele, die erhalten bleiben sollen) und **Entwicklungsziele** (zukünftige Maßnahmen/Ziele, die neu erarbeitet werden) entstanden.

Das Konzept wurde erstmals im Januar 2024 dem Kollegium und wird in der nächsten Sitzung dem Elternbeirat vorgestellt. Das Kollegium stimmte über die umzusetzenden Ziele ab. Die vereinbarten Entwicklungsziele sind gefettet, während die ausgeschiedenen Impulse (grau) im KESCH-Konzept für zukünftige Ergänzungen bestehen bleiben.

Eine erste Evaluierung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele erfolgt im **Januar 2026**.

Schulspezifische Gegebenheiten/ Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung

<h2 style="margin: 0;">Gemeinschaft</h2> <p style="margin: 0; font-size: small;">Willkommenskultur pflegen, Einander entgegenkommen Wertschätzung, Kontakte pflegen</p>	
<p>Grundprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzender und respektvoller Umgang der Schulgemeinschaft • Zeitnaher Kontakt zu Eltern und Erziehungsberechtigten 	
<p>Bereits umgesetzt (Erhaltungsziele):</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gutes und wertschätzendes Zusammenarbeiten mit dem Elternbeirat • Einladung aller Eltern und Erziehungsberechtigten zum Maifest, Abschlussfeier, Gottesdiensten und Kinderfest • Einladung zum Elternabend und Zusammenfassung für nicht anwesende Eltern und Erziehungsberechtigte • Mitwirken des Elternbeirats bei der Durchführung von Schulfesten • Willkommenselternbrief durch die Schulleitung mit wichtigsten Informationen und Sprechstundenübersicht • Elternbrief am Ende des Schuljahres mit Vorstellung und Materialliste durch Klassenlehrkraft im kommenden Schuljahr • Informationstafel im Eingangsbereich mit Organigramm, Übersicht über Lehrkräfte, Klassen und Raumnummern • Willkommensschild im Eingangsbereich • Homepage mit Infothek, Auszügen aus dem Schulleben und Kontaktmöglichkeiten • Regelmäßige Ausgabe von Elternbriefen • Persönliche Lernentwicklungsgespräche zum Schulhalbjahr und evtl. Schullaufbahnberatung • Angebot von runden Tischen und Krisengesprächen (Unterstützung durch Schulpsychologie und Religionspädagogik) 	
<p><u>Bei Neuanmeldung/Einschulung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Schulhausbesichtigung vor der Einschulung • Am Schuljahresbeginn Einladung an die Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der Eingangsklassen zum gemeinsamen Kaffee • Eigenständiger Elternabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der Eingangsklassen in den ersten beiden Schulwochen 	
<p>Geplant (Entwicklungsziele):</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend zu unterschiedlichen Zeiten/ Tagen bei Eltern und Erziehungsberechtigten mit mehreren Kindern in der Schule 	<p>✓/0</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Elterncafés 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des weiteren Schulpersonals (Ganztag) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftliche/kulturelle Abende an der Schule für Personal und Eltern und Erziehungsberechtigte (Musik, Vorträge usw.) – Öffnung der Schule nach außen 	

Kommunikation

Gelegenheiten für Gespräche anbieten, Erreichbarkeit sicherstellen,
Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen benennen, auf Bedürfnisse eingehen,
Gesprächskompetenz schulen, zielstrebig informieren

Bereits umgesetzt (Erhaltungsziele):

Kommunikationsmittel

- E-Mail
- Telefon
- Elternkontaktheft
- Teilweise tägliche Verhaltensrückmeldung über das Hausaufgabenheft/Logbuch
- IServ
- Regelmäßige Elternbriefe
- Einladung zur Sprechstunde

Kommunikationsprinzipien an der Reichshainschule

- Bei Bedarf (Wunsch der Lehrkraft/Wunsch der Eltern und Erziehungsberechtigten/Dringlichkeit von Seiten der Schulleitung) sofortige Kontaktaufnahme und Vereinbarung eines sehr zeitnahen Gesprächstermins
- Prinzipiell sehr gute Erreichbarkeit, um mögliche Probleme/Konflikte zeitnah und deeskalierend zu lösen
- Zu relevanten Themen Durchführung von Informationsveranstaltungen (Übergänge in weiterführende Schulen, Ganztagsklassen, Berufsorientierung)

Geplant (Entwicklungsziele):

✓/○

- **Anlegen der Elterngruppe in IServ (Erleichterung der Kommunikation auf allen schulischen Ebenen)**

- Durchführung von Elternabenden zu Erziehungsfragen

- **Erstellung eigener Hausaufgabenhefte/Logbücher**

Kooperation

Gemeinsam Ziele vereinbaren, Impulse für zu Hause geben,
Elternkooperation fördern, sich im Umfeld vernetzen

Bereits umgesetzt (Erhaltungsziele):

Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten

- Naturgemäß primär mit dem Elternbeirat oder den entsprechenden Eltern und Erziehungsberechtigten
- Lernentwicklungsgespräche bzw. Elterngespräche um über Ziele/Probleme zu sprechen und Rückmeldung zu geben
- Beratung bezüglich schulischer und beruflicher Laufbahn unter Einbezug der Berufsberatung, des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) und der Schulpsychologie

Kooperationen im schulischen Umfeld

- Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS)
- Förderverein der Reichshainschule
- Jugendhilfe/Jugendamt
- Hort bzw. weitere Betreuungseinrichtungen (stationäre Wohneinrichtungen)
- Facharztpraxen
- Kinder- und Jugendpsychologische Praxen
- Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
- Fördereinrichtungen (Logopädie, Ergotherapie, Lerntherapie, ...)
- Agentur für Arbeit - Rehaberatung
- Außerschulische Bildungspartner und Berufliche Experten
- Kolping-Akademie als Träger der offenen Ganztagschule und Partner in den gebundenen Ganztagsklassen
- Betriebe: Praktika und Betriebsführungen
- Weiterführende Schulen

Geplant (Entwicklungsziele):

✓/0

- | | |
|---|--|
| • Anbieten von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen (z.B. Ernährung, Erziehung, Lernen, Medienverhalten) in Kooperation mit außerschulischen Partnern | |
| • Aktive Unterstützung von "neuen" Eltern durch die Aktion "Eltern helfen Eltern" | |
| • Eltern und Erziehungsberechtigte als Dolmetscher bei Familien mit Migrationshintergrund | |
| • Unterstützung bei der Praktikumssuche durch JAS und weiteres pädagogisches Personal | |
| • Erstellung von Kontaktlisten der außerschulischen Partner | |

Mitsprache

Zur Mitgestaltung ermutigen, Elternvertreter unterstützen,
alle Kinder im Blick, Austausch pflegen

Bereits umgesetzt (Erhaltungsziele):

- Durchführung von Elternabenden und Informationsveranstaltungen
- Wahl der Klassenelternsprecher und des Elternbeirats
- Regelmäßige Sitzungen des Elternbeirats unter Teilnahme der Schulleitung
- Beteiligung an der Organisation / Durchführung des Mai- und Kinderfestes
- Eigene E-Mail-Adresse des Elternbeirats zur Kontaktaufnahme
- Umfassende Information zu für Eltern(-beiräte) relevante Themen, Möglichkeit der Mitsprache und des Einbringens von Ideen und Vorschlägen
- Vorstellung des Elternbeirats auf der Homepage der Reichshainschule
- Kommunikation des Elternbeirats über eine aktuelle Kontaktliste (E-Mail, Telefonnummer) unter Berücksichtigung des Datenschutzes

Geplant (Entwicklungsziele):

✓/0

- **Vorstellung des KESCH-Konzeptes beim Elternbeirat -> Rückmeldung einbeziehen**
- **Die in Zukunft bestehende Möglichkeit der Kommunikation über IServ nutzen (Abfragen/Rückmeldungen/Kommentare, ...)**

Stand: 01/2024